

Ferienspiele Kirtorf 2013

Am Montag starteten die Kirtorfer Ferienspiele mit einer Fahrt in den Movie Park nach Bottrop-Kirchhellen. Mit leichter Verspätung machten sich zwei Busse mit ca. 70 Kindern auf den Weg in den Freizeitpark. Um die Zeit im Bus zu vertreiben, wurde ein Quiz angeboten, an dem alle Kinder gerne teilnahmen. Nachdem die Gruppen eingeteilt waren, ging es in den Park.



Dort warteten viele Attraktionen auf die Kirtorfer Kinder. Neben den vielen Achterbahnen stand auch ein 4D-Kino auf dem Programm. Die Ferienspiele-Kinder hatten sehr viel Spaß und jagten von einem Highlight zum nächsten. Müde und erschöpft machten sich die zwei Busse dann gegen 17:00 Uhr wieder auf den Heimweg.

Am zweiten Tag der Ferienspiele in Kirtorf stand eine Fahrradtour auf dem Programm. Das Ziel war das Maislabyrinth in Mardorf. Getroffen in Lehrbach ging die Fahrt über Nieder Klein und Schweinsberg schließlich nach Mardorf. Auf der Fahrt gab es zwei Pausen, bei denen sich die Kirtorfer Kinder ausruhen und Kraft tanken konnten. In Mardorf wartete dann das Maislabyrinth, welches die Kinder gleich erkundeten. Im Labyrinth gab es Stationen mit einem kleinen Quiz, bei dem die Kinder noch mehr über die Landwirtschaft lernen konnten.

Nach einer Stärkung mit gegrillten Würstchen im Brötchen machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg nach Kirtorf.



Am dritten Tag der Ferienspiele in Kirtorf ging es in das Heimersthäuser Schwimmbad. Von Ober-Gleen aus wanderte die Gruppe den Radweg nach Heimertshausen. Das



trübe Wetter schreckte die Kinder nicht ab. Dort angekommen sprangen sie sofort ins Wasser und vergnügten sich im kühlen Nass. Außerdem konnten sie sich die Zeit mit Spielen vertreiben. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Schminken, welches nach dem Schwimmen angeboten wurde.

Am Donnerstag machten sich die Ferienspiele Kinder auf den Weg nach Elspe zu den Karl May Festspielen. Auf der Fahrt konnten sich die Kinder die Zeit mit einem Quiz über Winnetou vertreiben. In Elspe angekommen stand zuerst eine Pferdeshow auf dem Programm, bei welcher die Kinder einen Eindruck bekamen, wie die Pferde für die Festspiele vorbereitet werden. Danach besuchte die Gruppe eine Stuntshow, bei der dann die Menschen ihr Können unter Beweis stellten. Nach der Show wurde gemeinsam Mittag gegessen. Anschließend teilte sich die Gruppe. Einige der Kinder besuchten eine Musicalshow, bei der gesungen und getanzt wurde. Die anderen Kinder vergnügten sich auf dem Spielplatz. Zum Abschluss standen die Karl May Festspiele auf dem Programm mit der diesjährigen Aufführung „Der Ölprinz“. Die Kinder hatten sichtlich



Spaß und fieberten mit. Erschöpft von den gesammelten Eindrücken machte sich die Gruppe nach der Vorstellung auf den Heimweg.

Am letzten Tag der Ferienspiele in Kirtorf erlebten die Kinder ein Abenteuer im Wald. Unter Anleitung der Teamer des Waldritter e.V. luden die Kirtorfer Betreuer zum Wettstreit der Völker ein. Begrüßt vom Druiden Ascalon tauchten die Kinder in das Land Silvanien, das Fantasieland der Waldritter, ein. In Völker von Elfen, Kobolden, Ritter und Orks aufgeteilt suchten die Kinder im Wald Mutsteine und trafen dabei auf Bewohner Silvaniens, bei denen sie durch Geschick, Kreativität oder Knobelei die Mutsteine erspielen konnten. Als die finsternen Schergen auftauchten und die Völker angriffen, versammelte der Druide die Völker und es wurde der Beschluss gefasst sich gegen die Schergen zu verbünden. Am Ende gewannen die Völker und der Frieden Silvaniens blieb gewahrt. Nach dem Spiel machte sich die Gruppe zum Steinbruch in Arnshain auf, wo der Abschlussabend stattfand. Sarah Anton begrüßte die Eltern und bedankte sich bei allen Helfern. Bürgermeister Ulrich Künz bedankte sich bei den Betreuern für die Gestaltung und Durchführung der Woche. Die Eltern blieben zum gemütlichen Beisammensein mit Gegrilltem und Salaten. Zum Abschluss der Woche durften die Kinder im Steinbruch zelten. Nach einer kurzen Nacht gab es Kuchen und Kakao zum Frühstück und die Ferienspiele 2013 fanden somit ihr Ende.